

Donnerstag, 23. 2.

20.00 Uhr. Hessen III. Zwei wie Katz und Maus

Mal wieder Michael Apteds Alpensaga (USA 1981), die in den Rockies spielt, mit dem schlappfüßigen Reporter Ernie (John Belushi), der die wilde Geierwalli und Ornithologin (Blair Brown) von den Vögeln zur Liebe bringt.

21.00 Uhr. Nord III. Familiengrab

Anläßlich seines 53. Films, „Family Plot“, lud der rüstige Grusel-Greis Alfred Hitchcock 1975 zur PR-Party – wohin? Auf einen Schauplatz seines Films, auf einen Gottesacker, und dort hatte Hitchcock für jeden Journalisten noch ein Präsent bereit: einen mit Namen versehenen Grabstein. Hitchcocks neuer



Thriller sei, sagte der Meister damals, eine „sehr, sehr komische“ Kidnapper-Story mit übersinnlichem Aspekt: Eine Spiritistin bringt die Polizei auf die Spur eines Ganoven, der einen Bischof während der Messe aus einer Kathedrale von San Francisco verschleppt hat. Der Regisseur selbst ist als Schattenriß hinter einer Glastür zu sehen (Photo: Bruce Dern).

22.25 Uhr. 3Sat. Getrennt von Tisch und Bett

Im Speisesaal eines kleinen düsteren Hotels in England, das von einer kühlen Miss Cooper (Wendy Hiller) geleitet wird, haben sich an Einzeltischen lauter vereinsamte Gäste versammelt: ein ausgedienter, ängstlich um seinen Ruf besorgter Offizier (David Niven), eine alte Jungfer (Deborah Kerr), die unter der Fuchtel ihrer herrschsüchtigen Mutter (Gladys Cooper) steht, ein verliebtes Paar. Alle warten auf den Schriftsteller John Malcom (Burt Lancaster), den die Liebe zu einer Frau zum Zyniker gemacht hat. Heimlich liebt die Wirtin den Dichter, aber eine mondäne Frau (Rita Hayworth) macht ihr Konkurrenz. Delbert Mann inszenierte dieses Spiel über einsame Menschen 1958.

Freitag, 24. 2.

21.35 Uhr. ARD. Das Begräbnis des Tenno

Zusammenfassung vom Morgen.

21.50 Uhr. ARD. Plusminus

Themen: Günstigere Baufinanzierung im EG-Binnenmarkt?; Schwierigkeiten mit der Dialyse nach der Gesundheits-

reform; wachsende Probleme beim Kautunnel-Bau; fällt das Nachtarbeitsverbot für Frauen?; Steuertip.

22.00 Uhr. Nord III. Hessen III. Freitagnacht

Heimat-O(st), Heimat W(est) – O-Weh: Heimat! Gäste: Ruth Berghaus, Günter Gaus, Rolf Liebermann, Heiner Müller, Irene Runge, Klaus Wagenbach, Martin Walser, Wolfgang Kohlhaase.

Außerdem als aktuelle Gäste: Otto Sander und Frank Beyer, die an dem deutsch-deutschen Krimi „Der Bruch“ mitarbeiten.

22.10 Uhr. ZDF. Aspekte

Themen: Wolokolamster Chaussee in Potsdam; Kann denn Werbung Kunst sein?; Bericht über den österreichischen Aktionskünstler Hermann Nitsch.

Samstag, 25. 2.

22.05 Uhr. ARD. 18 Stunden bis zur Ewigkeit

Gut gemachter Psycho-Thriller (England 1974) des „Help“-Regisseurs Richard Lester – Erpresserbomben in einem Passagierschiff. Das gibt harte Arbeit für den Sprengspezialisten (Photo, links: Richard Harris mit David Hemmings).



23.10 Uhr. ZDF. Schnee am Kilimandscharo

Centfox-Produzent Darryl F. Zanuck hatte bereits kurz nach Erscheinen von Hemingways Erzählung 1936 die Kurzgeschichte verfilmen wollen, doch der Zweite Weltkrieg verbot Dreharbeiten an Originalschauplätzen in Europa und Afrika. Nach Kriegsende nahmen die Produktionspläne schließlich konkrete Formen an. Die in sich geschlossene Kurzgeschichte vom sterbenden Schriftsteller, der sich an sein Leben erinnert, umfaßt nur rund 20 Seiten und mußte für den Spielfilm erweitert und ergänzt werden. Casey Robinson schrieb es, der schon früher für die Verfilmung der Hemingway-Novelle „Affäre Macomber“ (mit Gregory Peck und Joan Bennett) das Drehbuch verfaßt hatte. Kameramann war der schon dreifach mit dem „Oscar“ ausgezeichnete Leon Shamroy,



und die Hauptrollen wurden mit Top-Stars besetzt: Den Schriftsteller Harry Street spielt Gregory Peck (Photo), der bereits 1950 den Preis der amerikanischen Filmkritik als bester Schauspieler erhalten hatte. Seine Partnerinnen sind Susan Hayward und Ava Gardner (Photo) sowie Hildegard Knef („Neff“ nannten sie die Amerikaner) in der nicht sehr glücklichen Rolle der Gräfin Liz – ihr vierter US-Filmauftritt.

Sonntag, 26. 2.

20.15 Uhr. ARD. Das fliegende Klassenzimmer

Über Werner Jacobs Wiederverfilmung der berühmten Erich-Kästner-Erzählung von 1973 mit Joachim Fuchsberger und Heinz Reincke wurde der Rezensent des „Tagesspiegels“ melancholisch: „So bleibt dem Betrachter am Ende wohl nichts weiter übrig, als sich mit Wehmut und wohl auch mit dankbarer Freude

Gerhard Lamprechts Kästner-Verfilmung von 1931 zu erinnern: Seine Berliner Gören von ‚Emil und den Detektiven‘ waren durch und durch echt. Sie haben zudem ihren frechen Charme und ihre frische Unbekümmertheit über vier Jahrzehnte hindurch bewahrt. Sie wirken heute noch jung, während die fliegenden Gymnasiasten unserer Tage bereits jetzt Staub angesetzt haben.“

20.15 Uhr. ZDF. Hemingway

Sinkel-Vierteiler. Siehe Seite 201.

21.45 Uhr. RTL plus. SPIEGEL-TV

Themen: Walter Momper: Der Unbekannte von der Spree; Bundeswehr: Kampf um 14 Zähne; Fußball: Ausländer raus.

22.15 Uhr. ZDF. Othello

Aufzeichnung eines hochgelobten Balletts von John Neumeier, das 1987 in der Hamburger Kampnagelfabrik aufgeführt wurde. Mit Gamal Gouda als Othello, Gigi Hyatt (Desdemona) und Max Midinet (Jago), der seine Abschiedsvorstellung gab.